

[399.] Zu Inseraten

empfehlen wir die täglich erscheinende politische Zeitung:

**Tagesbote aus Böhmen,**

welche seit ihrer Verschmelzung mit der Prager Morgenpost jetzt das verbreitetste politische Journal in Böhmen ist. Auflage vierthausend Exemplare.

Der Stamm der Abonnenten wird zu meist aus Gutsbesitzern, Industriellen, Kaufleuten und den deutschen Professoren gebildet.

Insertionsgebühr für die Nonpareille-Spaltenzeile beträgt exclusive Inseratenstempel  $\frac{2}{3}$  Ngr., und stellen wir den Betrag befreundeten Handlungen in Jahresrechnung. Bei grösseren und dauernden Aufträgen gewähren wir 25 und  $33\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Prag. Hochachtungsvoll  
Mercy'sche Buchhdlg.  
(Otto Müller.)

[400.] Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(5200.) **Kölnische Blätter** (5200.) mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

**5200 Exemplaren**

(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur  $1\frac{1}{2}$  Sgr pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Köln, Januar 1865.

J. S. W. Boisseree.

[401.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Guido Weiß.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 4150.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile  $1\frac{1}{2}$  Sgr mit  $33\frac{1}{3}$  % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Carl Nöhring.

[402.] Ein mit den classischen und neueren Sprachen vertrauter Mann, der durch wissenschaftliche Arbeiten eine ausgezeichnete Qualifikation documentiren kann, offerirt sich auf diesem Felde, sei es zu Redactionen, Uebersetzungen von wissenschaftlichem Charakter, oder zu selbständigen Arbeiten, auch wenn solche besondere archivalische Kenntnisse erfordern. Näheres auf frankirte Anfragen durch

A. Ammann, Inhaber des landw. Bureau zu Stuttgart.

Zur gefälligen Beachtung.

[403.]

Vom 1. Januar 1865 ab sehen wir uns genöthigt, mit denjenigen Firmen, welche die Rechnung 1863 noch nicht geordnet haben, bis auf Weiteres jede Verbindung abzubrechen.

Berlin, December 1864.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.

(Harrwig & Hofmann.)

Louis Gerschel's Verlagsbuchh.

Expedition von Steffens Volks-

kalender.

(Louis Gerschel.)

[404.] Die Auflösung der Verbindung mit einem Pariser Hause veranlaßt mich, „das Arbeitsförbchen“ vom 1. Januar 1865 ab eingehen zu lassen. Ich bitte, diese Mittheilung zugleich als Antwort auf die bereits eingegangenen Verlangzetteln zu betrachten.

Berlin.

F. Berggold.

[405.] Remittendenfacturen

erbitte mir in 4facher Anzahl (2 für Prag, 2 für Carlsbad). Facturen, die nach Ende Januar für Carlsbad eintreffen, können keine Berücksichtigung mehr finden, da bis dahin die Remittenden dort fertig sein müssen.

Prag, 28. Decbr. 1864.

H. Dominicus.

[406.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abschlußbücher. 600 Conti =  $22\frac{1}{2}$  Ngr.,  
700 = 25 Ngr., 800 = 1  $\frac{1}{2}$ , 1000 =  
1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr., 1100 = 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr., 1200  
= 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

Abschlußformulare à Buch 12 Ngr. (384 St.), à 100 St. 3 Ngr.

Bei Bestellung bitte ich zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.

Proben stehen zu Diensten.

**Familiennachrichten.**

[407.]

Emilie Ferrein  
Johann Ambrosius Barth  
Verlobte.

Moskau.

Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**

am 4. Januar 1865.

Wechsel.	Angebot.		Gesucht.
	—	—	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S.	—	143 $\frac{3}{4}$
—	2 Mt.	—	—
Augsburg (pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl.-P.)	k. S.	—	571 $\frac{1}{16}$
—	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	k. S.	—	99 $\frac{3}{4}$
—	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S.	—	110 $\frac{1}{4}$
—	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	k. S.	—	99 $\frac{3}{4}$
—	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57 $\frac{1}{2}$	—
—	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . .	k. S.	—	152 $\frac{3}{4}$
—	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tage dat.	—	6. 22 $\frac{3}{4}$
—	3 Mt.	—	6. 20 $\frac{3}{4}$
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S.	—	80 $\frac{1}{2}$
—	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	88 $\frac{3}{4}$
—	3 Mt.	—	85 $\frac{3}{4}$
<b>Sorten.</b>			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 45 Zpfd. Brutto u. 50 Zpfd. fein) pr. St.	9. 8	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " do.	—	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " do.	10 $\frac{1}{2}$	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 15 $\frac{3}{4}$	—	—
20 Francs-Stücke " " " do.	—	—	5. 10 $\frac{3}{4}$
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	—	5 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. do. do. " do.	—	—	5 $\frac{3}{4}$
Passir do. do. " do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " " do.	—	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—	—
Silber pr. Zollpf. fein " " do.	—	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	—	—	87
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—	—	77 $\frac{1}{4}$
Polnische do. do. " " do.	—	—	—
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	99 $\frac{3}{4}$
do. do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	99 $\frac{3}{4}$
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99 $\frac{3}{4}$

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat December). — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterhändler-Vereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rezensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 319-407. — Leipziger Börsen-Courte am 4. Januar 1865.

Ammann in Stuttgart 402.	Dümmler's Berl. u. Conf. in B. 403.	Hoffmann & G. 366.	Seemann 353.
Anonyme 325. 371. 373. 375. 377.	Fachcomission f. d. 9. Abth. d. Allg. Gew.- u. Ind.-Ausstellung in Stettin 382.	Gurter 326.	Seuf 343-44. 352.
Asber & G. 385-86.	Flatau 391.	Jadlowy 378.	Stadtwaisengericht in Witau 319.
Bach in D. 351.	Förstmann in B. 329.	Jägermayer 320.	Steinacker 362.
Bäcker in B. 346.	Frank in P. 393.	Köhler in Pp. 328. 360.	Tagedroff. Hannover'sche, 395.
Barth jr., J. A., in P. 407.	Friedrichs 333. 397.	Kornicker 338.	Thum 388. 390.
Beckhold 368.	Friedländer 340.	Krangewiesche in E. 367.	Thomas 406.
Berggold 404.	Fries 336.	Leudart 337.	Trenandt 379.
Bluff 322.	Frische, G., 356.	Leib, F., 398.	Verl. d. Frauenzeitung 342.
Boisseree 400.	Gorecki 372.	Liff & F. 334.	Vog in B. 349.
Brockhaus 392.	Goep 376.	Loewe 380.	Vog in V. 361.
Bücking 343.	Gross in B. 327.	Maffon & F. 339.	Wächter 321.
Burdach 355.	Haar & St. 345.	Mercy'sche Buchh. in P. 399.	Weber in B. 365.
Carsted 358.	Gachette & G. 383.	Meyer in P. 363.	Weise, G., 334.
Coben & S. 381.	Garte 323.	Miquardt 389.	Wigand, G., in P. 335.
Denicke 384. 387.	Geinike 331.	Nöhring 401.	Wiberg 374.
Dominicus 405.	Ginzels 350.	Reclam jun. 359.	Wolf in D. 357.
Döring 369.	Girzel 370.	Schmidt in G. 354.	Zander 341.
Draubi 321.		Schnock & v. S. 324.	Zimmermann in G. 364.
Dümmler's Berl. in B. 330. 396.		Schnee in B. 322. 332.	
		Schulz in P. 347.	